

Nach dem Auftragen der letzten Schicht auf die Landschaft muss man die Felsformationen noch in ihre Form bringen, solange die Masse noch feucht ist. Man nehme Bilder von den gewünschten Felsformationen und forme die Masse entsprechend. Waren die realen Felsen flach, gebrochen oder zerbröckelt? Wenn die Masse ganz trocken ist – was am nächsten Tag oder je nach Luftfeuchtigkeit und Temperatur auch später der Fall sein kann –, kommt die Farbgebung an die Reihe, mit verschiedenen Wasser- oder Verwitterungsfarben oder gar mit speziellen Erdfarben von Woodland Scenics für das Einfärben der Felsen.

Verwenden von Heki-Felsenfolien

Heki stellt Felsformationen auf Kunststoffbasis in Segmenten her. Diese Felsen werden fertig strukturiert und lackiert angeboten. Sie stellen verschiedene Formationen dar. Die Felsfolien werden in Stücken zu 18 auf 40 cm und 25 auf 80 cm im Fachhandel bereitgehalten und weisen diverse Strukturen auf. Das Material ist stabil, aber mit den Fingern biege- und formbar.

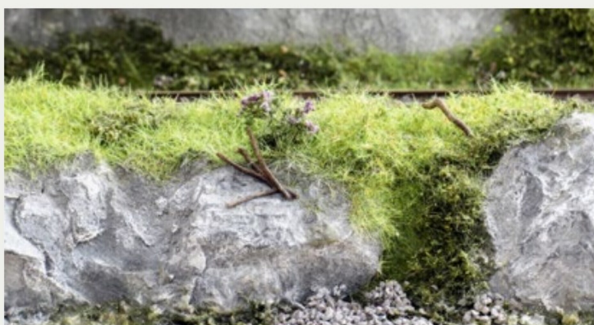
Die Felsplatten sind einfach zu handhaben und können mit einer stabilen Schere zurechtgeschnitten werden, so wie es zum Einbau in die Landschaft gewünscht wird. Das ausgewählte und geschnittene Stück kann mit Heisskleber auf der Landschaft befestigt werden. Möglich ist auch die Verwendung von Weissleim oder von Klammern aus der Pistole. Mit Spachtelmasse oder gebrochenen Steinen kann man den Übergang zur übrigen Landschaft gut darstellen. Mit den bekannten Methoden kann die Felsformation realistisch eingefärbt werden, so auch mit Trockenfarben und anderen Mitteln. Dies ist eine einfache Methode, um Felspartien auf der Anlage darzustellen.

Verwenden von Noch-Hartschaumfelsen

Noch stellt Felsbrocken her, die Granit, Sandstein und Schiefer darstellen. Sie sind aus Hartschaum, welcher leicht und bereits richtig eingefärbt ist. Die Gesteinsbrocken müssen mit einem scharfen Messer vom Verpackungsgrund weggeschnitten werden. Das geht sehr leicht auf einer guten Schneidematte. Vier oder fünf Felsstücke sind in jeder Packung vorhanden, aber die Stücke können natürlich auch durch Schnitte noch verkleinert werden.



Eine BLS 486 von Piko vor einer Felswand aus Busch-Material.



Die Felsbrocken mit Grünmaterial zu schmücken, ist sehr wichtig. Elektrostatistisch aufgebraute Gräser, Blätterflor von Heki, grössere Schottersteine, kleine Zweige und andere Materialien zieren diesen Abhang vor dem Gleis.



Die fertige Felswand in der N-Anlage. Die Landschaft wurde mit Material von Woodland Scenics begrünt.